

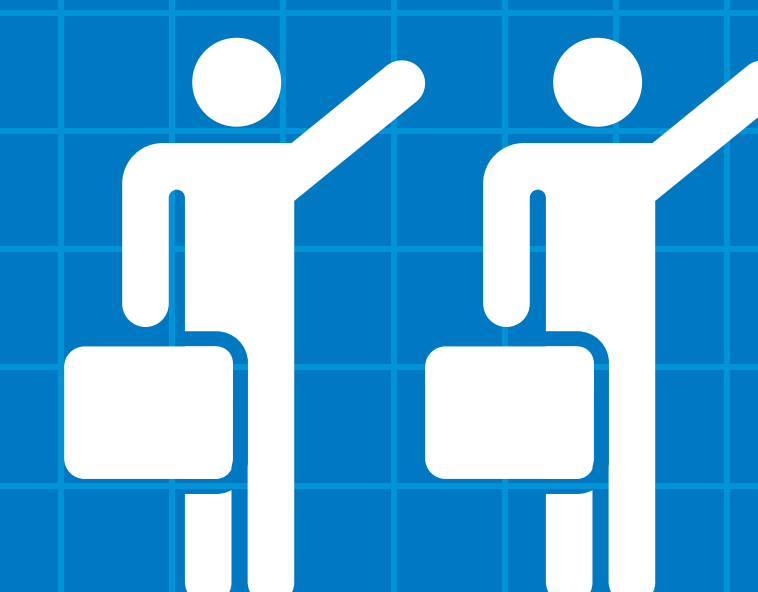
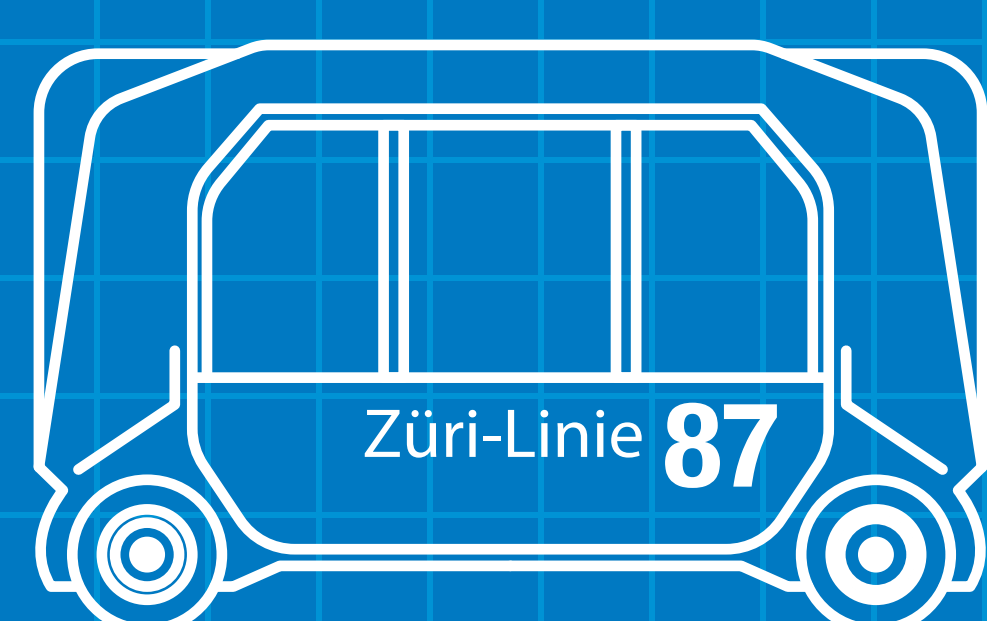
BEDARFS- VERKEHR IM ÖV

Nachfragegesteuerte Angebotssysteme sollen den bestehenden Linienverkehr zukünftig ergänzen.

Bei einem nachfragegesteuerten Angebotssystem werden Fahrten per Smartphone gebucht. Fahrtwünsche mit ähnlichen Reisezielen werden vom System automatisch gebündelt und im selben Fahrzeug zusammengefasst.

Die Matching- und Routing-Algorithmen berechnen die beste Linienführung für einen effizienten Fahrzeugeinsatz. Dabei wird versucht, mit möglichst wenigen Fahrzeugen möglichst viele Personen an ihr Ziel zu bringen. Das System berücksichtigt die Möglichkeiten, auf das bestehende Liniennetz umzusteigen.

Es handelt sich um ein flexibles öffentliches Verkehrsangebot, da Fahrten gebündelt und im Sinne des Service public zu Randzeiten und in Randgebieten angeboten werden können.



→ Projekt VBZ FlexNetz

- Pilotprojekt für 18 Monate.
- Angebot in den Quartieren Altstetten und Albisrieden in den Randstunden.
- Zubringer nahe an die Haustür oder zum ÖV-Umsteigeknoten.

→ Timing

ABGESCHLOSSEN

- Abschluss Vorstudie durch VBZ.
- Gemeinderat der Stadt Zürich heisst Objektkredit für FlexNetz gut.

BEVORSTEHEND

Testbetrieb ab Herbst 2020.



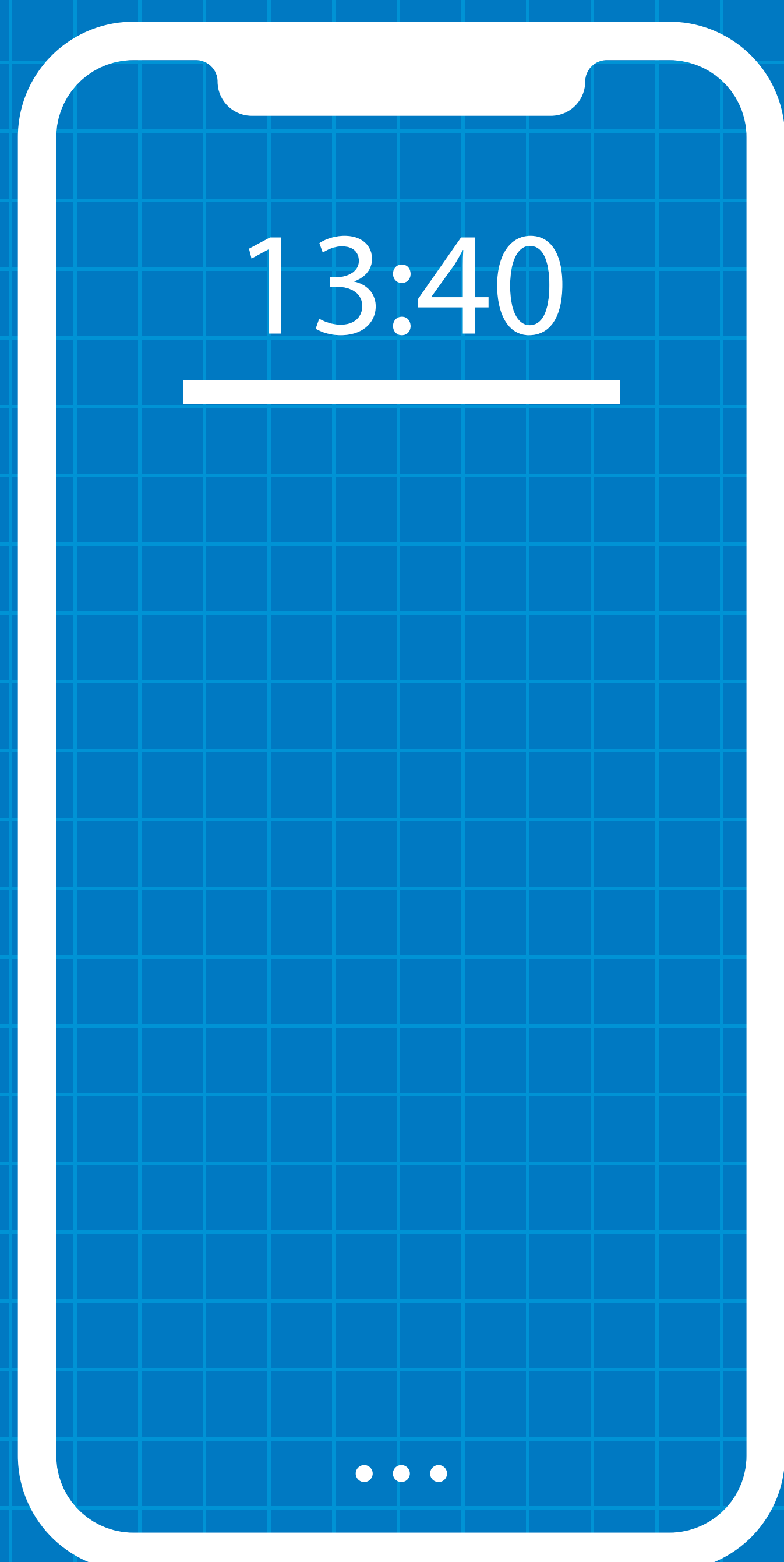
Dieses Projekt ist bereits im Gange!

MOBILITÄTS- PLATTFORM

VBZ

Züri  Linie

Eine Mobilitätsplattform ermöglicht Kundinnen und Kunden nahtloses, verkehrsmittelübergreifendes Reisen in der Urbanregion Zürich.



Mit einer Mobilitätsplattform lassen sich Mobilitätsangebote umfassend und übersichtlich darstellen. Nutzerinnen und Nutzer können sich über das Mobilitätsangebot in ihrer Umgebung informieren, ihre Reise von Tür zu Tür planen und vom Angebot verschiedener Mobilitätsanbieter profitieren.

Eine Mobilitätsplattform kann nicht nur die besten Verbindungen und die optimale Routenwahl anzeigen, sondern auch nach den persönlichen Bedürfnissen der Nutzer eingerichtet werden.

→ Projekt VBZ Mobilitätsplattform

- DIE Plattform für die Urbanregion Zürich.
- EINE App für eine einfache, übersichtliche und individuelle Planung von Reisen – auch mit verschiedenen Verkehrsmitteln.
- Vertrauenswürdig: Auftraggeber der Mobilitätsplattform sind die Verkehrsbetriebe Zürich, das Tiefbauamt der Stadt Zürich und die Dienstabteilung Verkehr.

→ Timing

ABGESCHLOSSEN

Auftrag für App-Entwicklung
an Firma HaCon erteilt.

BEVORSTEHEND

Ab Sommer 2020 online.



ZUKUNFT
IST JETZT

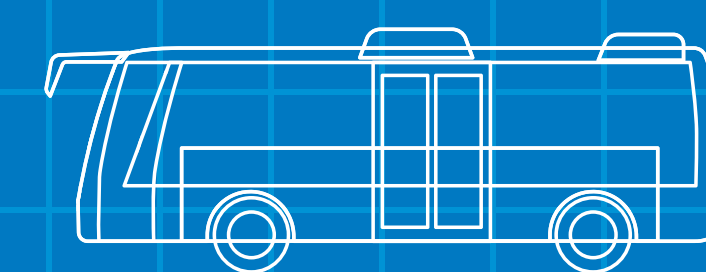
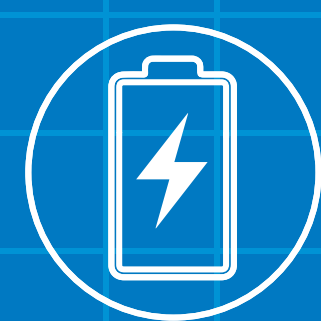
Dieses Projekt ist
bereits im Gange!

ELEKTROBUS- STRATEGIE

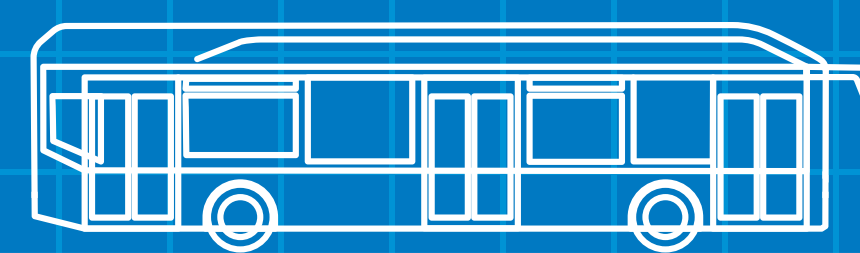
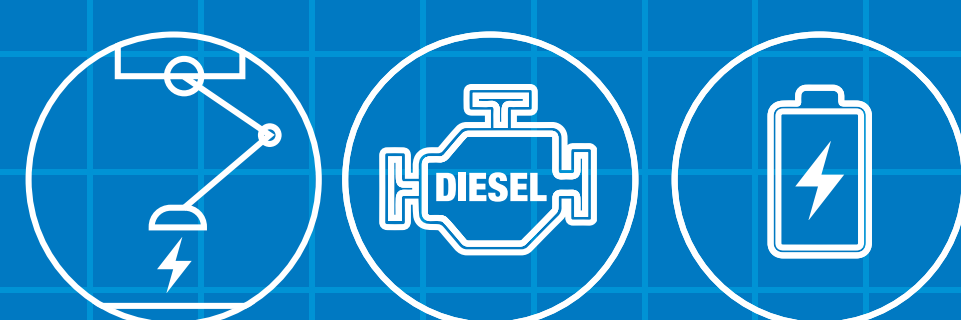
Trams und Trolleybusse bewältigen heute rund 80 Prozent des Fahrgastaufkommens der VBZ – und dies mit vollständig erneuerbarem Strom. Die Elektrobusstrategie «eBus VBZ» verfolgt das Ziel, auch die verbleibenden rund 150 Dieselsebusse bis 2030 weitgehend

durch Fahrzeuge mit elektrischen und emissionsfreien Antrieben abzulösen. Damit sollen der Energie- und Treibstoffverbrauch sowie die Treibhausgas- und Lärmemissionen weiter reduziert werden.

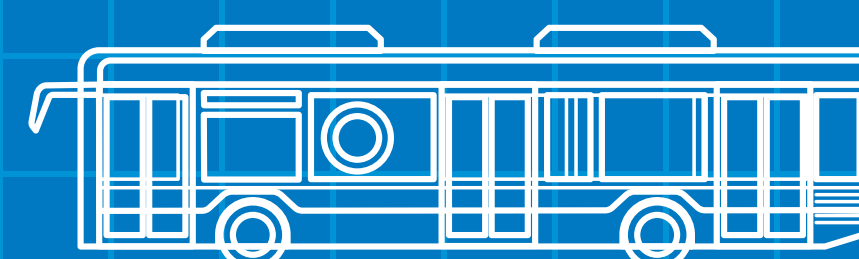
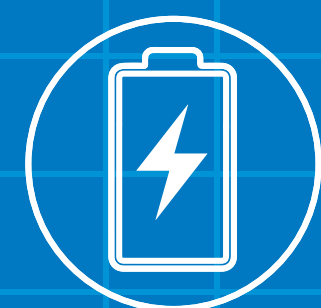
Batterie-Quartierbus



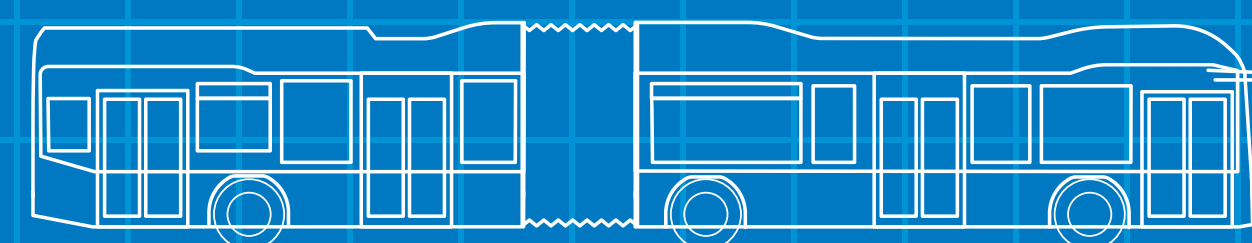
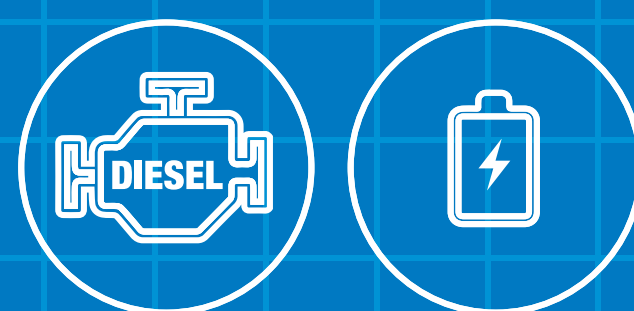
eHybrid-Standardbus



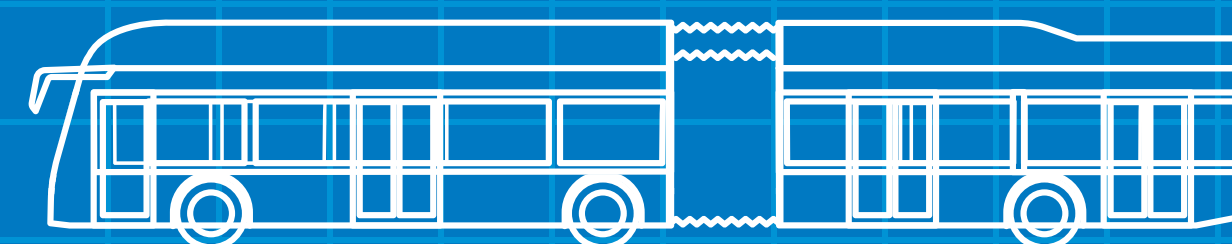
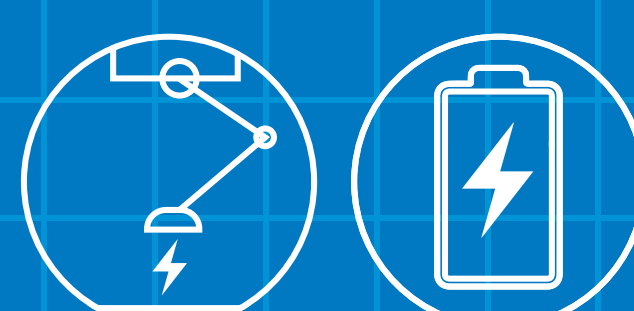
Batterie-Standardbus



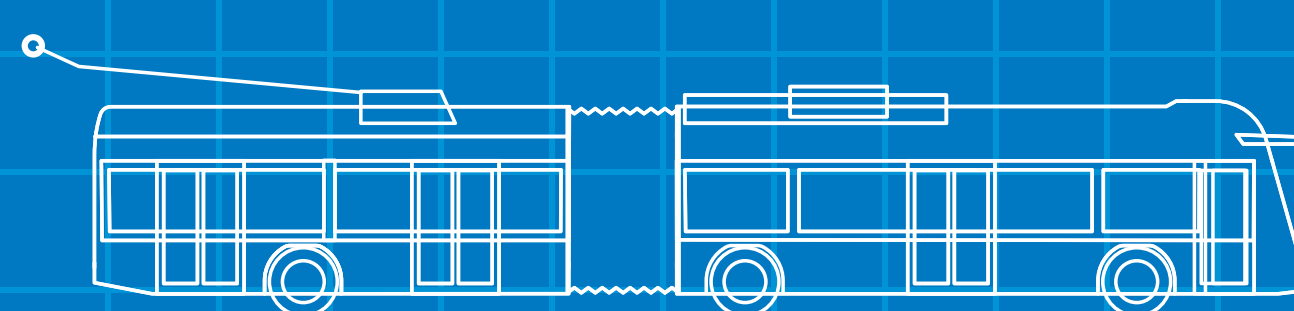
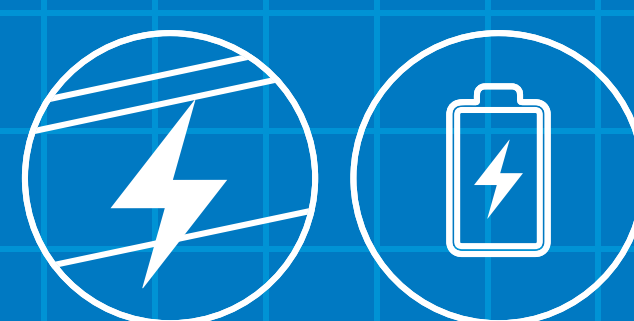
Hybrid-Gelenkbus



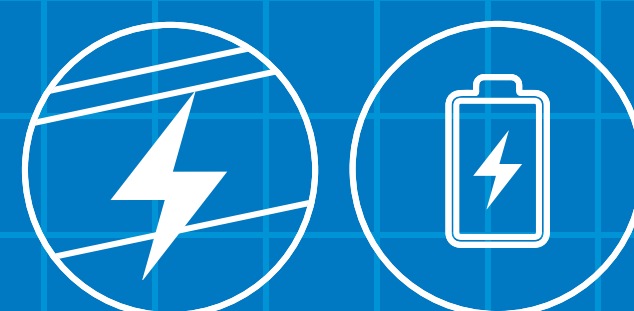
Batterie-Gelenkbus



Batterie-Trolleybus



Doppelgelenktrolleybus



→ Timing

- Umstellung der Linie 83 auf Batterie-Trolleybusbetrieb im Frühjahr 2020.
- Inbetriebnahme einer Zwischenladestation für eHybrid-Standardbusse im Herbst 2020.
- Einsatz von Batteriebussen auf Quartierbuslinien ab Ende 2021.



Dieses Projekt ist bereits im Gange!